

<i>Musterbericht</i>

Überprüfung des Betriebszustandes
der

ARA Musterstadt

gemäß ÖWAV-Arbeitsbehelf 37

Prüfbericht: ZI. Xyz.....

Prüfung am: vom 18. bis 20.5.2010

letzte Prüfung: ZI. Xyz123 vom Mai 2005
verfasst von Prüfer Gewissenhaft

verfasst von: Prüfer DI Max Gewissenhaft
Adr. Tel., Fax., Email

Ort, Datum

INHALT

Anlagebeschreibung

- Allgemeine Daten
- Lageplan (Übersicht)
- Schema (Übersicht)
- Anlagenteile - gegliedert nach Anlagenkonfiguration

Checklisten zur Überprüfung

- Checkliste zur Überprüfung gemäß ÖWAV AB 37 Anhang 4
 - Darstellung des Anlagenzustandes anhand normierter Prüflisten gegliedert nach Anlagenteilen mit Bewertung von Mängeln und Einstufung der Mängelbehebung in Realisierungsperioden
- Zusammenfassung Checkliste zur Überprüfung gemäß ÖWAV AB 37 Anhang 5
 - gesetzlich vorgeschriebene wiederkehrende Überprüfungen gemäß ÖWAV AB 37 Anhang 6 (optional, nicht unmittelbar Überprüfungsinhalt)
 - Erfassung u. Dokumentation der (gesetzlich) wiederkehrende Prüfungen durch den Betreiber (ohne Durchführung dieser Prüfungen, optional, nicht unmittelbar Überprüfungsinhalt)

Übereinstimmung mit dem wasserechtlich bewilligten Zustand

- Einsicht in Projekts- und Ausführungsunterlagen Bewilligungs- und Überprüfungsbescheide
- Darstellung betrieblicher und/oder baulicher Änderungen gegenüber Bescheid bzw. gegenüber letzter Überprüfung

Befund

- aktuelle Überprüfung
- Änderungen gegenüber letzter Überprüfung
- erfolgte Massnahmen seit letzter Überprüfung

Gutachten

- Begutachtung aktueller Zustand
- Darstellung der erforderlichen Massnahmen und der Realisierungszeiten
- Aussage über zu erwartende Funktionsfähigkeit für mindestens weitere 5 Jahre

Beilagen (beispielhaft)

- Lageplan 1:200 bis 1:500 (1:1000) je nach Anlage
- Schema od. schematische Ausdrücke aus PLS
- Broschüre über Anlage (ev. inkl. allfälliger sonstiger vorhandener Unterlagen)
- Fotodokumentation Prüfung
- Eigenprüfungen ARA, ev. auszugsweise, z.B. Bericht Beckenentleerung

Anlagenbeschreibung

Allgemeine Daten

Anlage:

ARA
Musterstadt

Betreiber

AWV
Musterland

Sitz:
Adresse
Tel.:, Fax:, E-Mail:

Obmann:
.....

Geschäftsführer:

.....
Adresse
Tel.:, Fax:, E-Mail:

Einzugsgebiet/Entwässerungsverfahren:

Einleiter	Entwässerungsverfahren:
Stadtgemeinde Musterstadt/	tlw. Mischsystem, tlw. Trennsystem
Marktgemeinde Schöndorf	Mischsystem
Gemeinde Landdorf	40 % Mischsystem
	60 % Trennsystem
Gemeinde abc	Trennsystem
.....	
.....	

Standort/Vorfluter:

Adresse	
Land	
KG	
Vorfluter	Musterbach Flusskm.

Bauabschnitte - Baujahre:

mechanisch biologische Kläranlage BA 01
für 40.000 EW
Inbetriebnahme 1982
Erweiterung mit Schlammmentwässerungsanlage BA 02
Inbetriebnahme 1988
Erweiterung und Sanierung gemäß WRG-Novelle BA 03
Erweiterung auf 60.000 EW
zusätzliche Belebungsbecken (Nitrifikation/Denitrifikation)
Errichtung eines Faulbehälters etc
Adaptierungen Altanlageanteile
Inbetriebnahme 1996
wasserrechtliche Überprüfung 1997

Auslegungsdaten:

Einwohnerwerte	EW
Trockenwettermenge	Q _d
Trockenwetterabfluss	Q _t
Mischwasserabfluss	Q _m

Auslastung:

		Durchschnitt	Maximal
Einwohnerwerte	EW		
Trockenwettermenge	Q _d		
Trockenwetterabfluss	Q _t		
Mischwasserabfluss	Q _m		

Personal/Ansprechpersonen:

Funktion		Anzahl
Geschäftsführer	Ing. Max Mustermann Tel.: Fax:, E-Mail:	1
Betriebsleiter	Hr. Franz Sauber Tel.: Fax:, E-Mail:	1
Beschäftigte Klärwärter	davon 3 mit Klärwärterausbildung davon 1 mit Klärwärtergrundkurs	4
Reinigung		0,5
gesamt		6,5
davon:		
Sicherheitsvertrauensperson		
Brandschutzbeauftragter		

Aktuelle Projekte und Bescheide

WR-Einreichprojekt Erw. u. Sanierung BA 03, verfasst von, von1994
WR Kollaudierungsoparat mit Bestandplänen, verfasst von, vom 1997
sonstige: wie Baurecht, Energierecht,

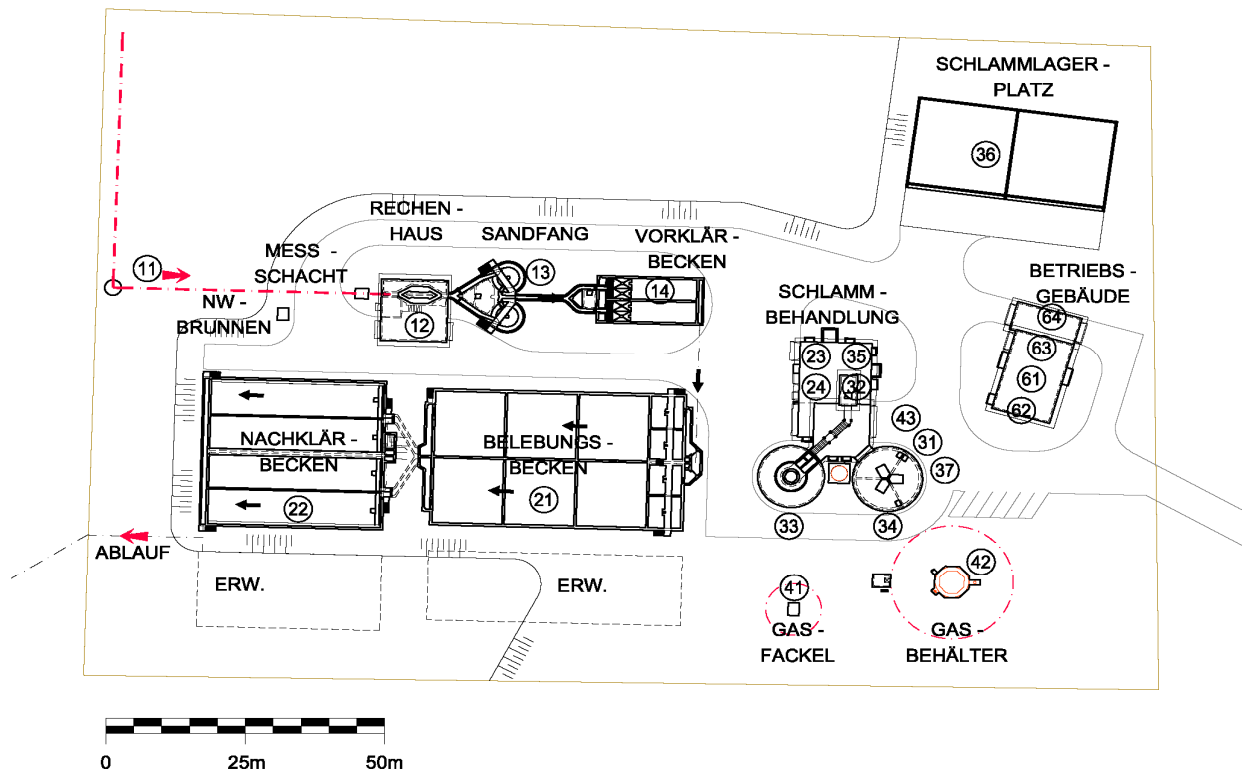
WR- Bewilligungsbescheid des LH, Zl. vom
WR Überprüfungsbescheid
sonstige: wie baurecht, Energierecht,

Anlagenübersicht:

Lageplan

(beispielhaft schematisch, verkleinert)

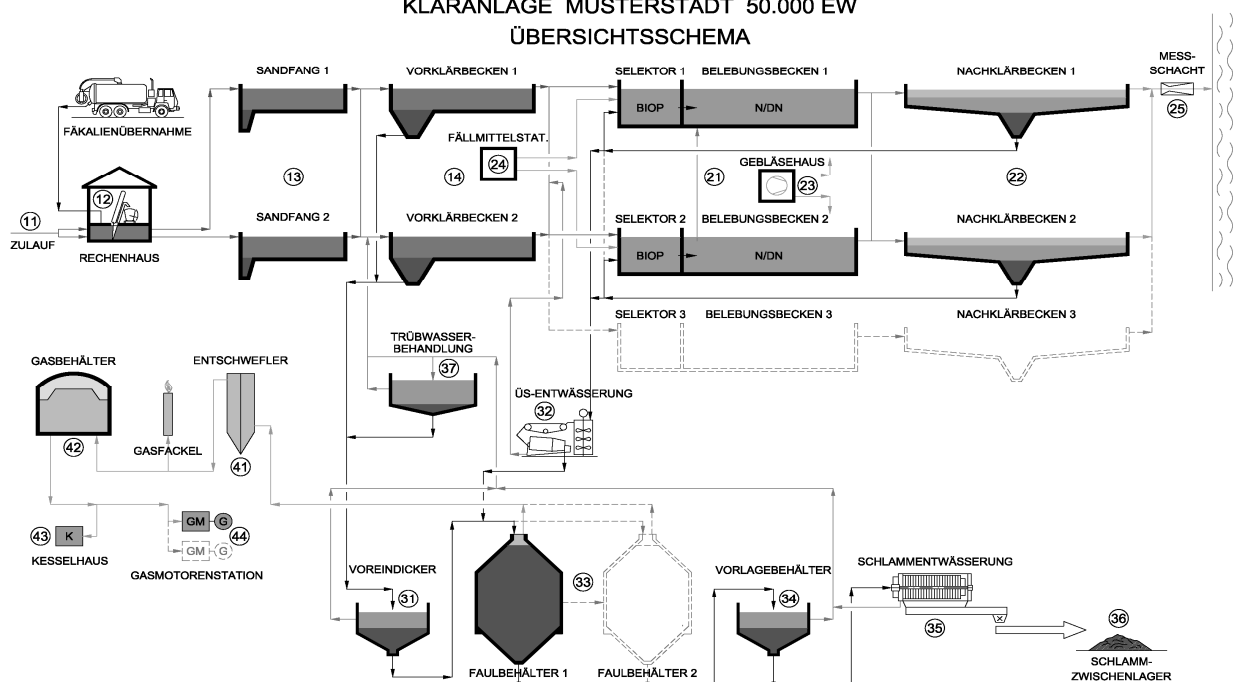
KLÄRANLAGE MUSTERSTADT 30.000 EW



Anlagenschema

(beispielhaft schematisch, verkleinert)

KLÄRANLAGE MUSTERSTADT 50.000 EW ÜBERSICHTSSCHEMA



Anlagenteile :

mit den wesentlichen technischen Daten
gesondert zusammengestellt

Anlagenbeschreibung

Anlagenteile - gegliedert nach Anlagenkonfiguration

ARA Musterstadt

(beispielhaft)

Code	Anlagenteil
10	Mechanische Stufe
11	Zulauf - Hebewerk 2 Schneckenpumpen TW , je 300 m ³ /h 1 Schneckenpumpen RW , 600 m ³ /h
12	Rechenanlage 2 Feinrechen, B=1,2 m, Spaltweite 6mm Rechengutwaschanlage
13	Sandfang 1 belüfteter SF mit Fettfang, V = 120 m ³ Sandwaschanlage
14	Vorklärung 2 rechteckige VKB, V = 2 x 300m ³ mit Schildräumer
15	Mischwasserbehandlung 1 Regenbecken rund; V = 800 m ³
20	Biologische Stufe
21	Belebungsbecken 2 strassige Belebung mit vorgeschalteter Denitrifikation 2 x je 20.00 m ³ DN + 4.000 m ³ N = 12.000 m ³ BB Feinblasige Belüftung, Tauchmotorrührwerke
22	Nachklärbecken 2 runde NKB, D = 30m, O = 2 x 700 = 1400 m ² ; V = 2 x 2500 = 5000 m ³
23	Gebläsestation insg. 4 Verdichter; 2 x 1800 m ³ /h, 2 x 1200 m ³ /h
24	Fällmittelstation Tankanlage 20m ³ , 3 Dosierpumpen Dosierung in BB bzw. Zulauf NKB
25	Ablauf freier Auslauf, Venturimessstrecke
30	Schlammbehandlung
31	Voreindicker 1 runder VED, mit Krählwerk, V = 200 m ³
32	Überschussschlammmentwässerung 1 Seihband, B = 2,0 m, Q = 30 m ³ /h
33	Faulbehälter 1 FB mit 2500 m ³ , Faulraummischer
34	Nacheindicker - Vorlagebehälter SEW 1 runder VLB, mit Rührwerk, V = 200 m ³
35	Schlammmentwässerung 1 Dekanter, Durchsatz 500 kgTS/h, End TS 25 - 28 %TS

- 36 **Schlamm Lagerung**
 Abwurf von Dekanter direkt in 2 Container
- 37 **Trübwasserbehandlung**
 Pufferbecken $V = 150 \text{ m}^3$
- 40 **Energiegewinnung - Energieverwertung**
- 41 **Biogasanlage**
 Gasgewinnung und Fackel als Noteinrichtung
- 42 **Gasbehälter**
 Trockengasbehälter $V = 400 \text{ m}^3$
- 43 **Heizungsanlage**
 1 Heizkessel und Heizungsverteilung
- 44 **Gasmotorenstation - Blockheizkraftwerke**
 1 BHKW, 80 kWel
- 50 **Sonstige Anlagenteile**
- 51 **Fäkalienübernahme**
 Übernahmestation für $Q = 60 \text{ m}^3/\text{h}$
- 54 **Biofilter - Abluftanlage**
 1 Containeranlage, Durchsatz $3000 \text{ m}^3/\text{h}$
- 60 **allgemeine Einrichtungen**
- 61 Betriebsgebäude - Sanitäreinrichtungen - Labor
 BG mit 2 Geschossen
 Sanitärräume, Aufenthaltsräume, 3 Büros, Besprechungsraum
 Labor 20 m^2
- 62 **Warte - Prozessleitsystem**
 Zentrale Steuerung und Überwachung mit PLS inkl. Alarmierung
- 63 **Werkstätte mit Lager**
 Mechanische Werkstätte und E-Werkstätte
- 64 **Garagen**
 für 3 Fahrzeuge
- 65 **Lagerräume (gesonderte Objekte)**

- 66 **Kanalerhaltungsdienst**

- 67 **Aussenanlagen - Betriebsgelände**

- 70 **Infrastruktur - Versorgung (Energie, Wasser, Kommunikation)**
 Energieversorgung Strom
 eigener Trafo
 Notstrom über BHKW
 Energieversorgung Gas / Sonstige
 Ergas als Ersatzenergie für BHKW und Heizung
 Trinkwasserversorgung
 öffentliches Netz
 Nutzwasserversorgung
 eigener Brunnen, $Q = 8 \text{ l/s}$
 Telekommunikation
 Telefon
 Alarmierung über GSM

weitere Bestandteile des Prüfberichtes

Checkliste Fremdüberprüfung

- Checkliste zur Überprüfung lt. AB 37 Anhang 4
- Zusammenfassung Checkliste zur Überprüfung lt. ÖWAV AB 37 Anhang 5
- Auszug Mängel "3" "Gefahr in Verzug" (Text durch Prüfer, vorab zu übermitteln)

Übereinstimmung mit dem wasserechtlich bewilligten Zustand

- Text durch Prüfer

Befund

- Text durch Prüfer

Gutachten

- Text durch Prüfer

Beilagen (beispielhaft)

- Lageplan 1:200 bis 1:500 (1:1000) je nach Anlage
- Broschüre über Anlage (ev. inkl. allfälliger sonstiger vorhandener Unterlagen)
- Fotodokumentation Prüfung
- Eigenüberprüfungen ARA, ev. auszugsweise, z.B. Bericht Beckenentleerung